



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 319409w

---

FIRMA

WESTbahn Management GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

04.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 6fc74b7eac2fa4981c1c47cc546a86de

DI Thomas Posch, geb 10.01.1973

am 04.08.2025

Marco Ramsbacher, geb 23.01.1993

am 04.08.2025

**Bestätigung des Einbringers**

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>331.528.431,95</b>	<b>338.833</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>274.980.615,40</b>	<b>286.639</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.715.488,50</b>	<b>1.047</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.715.488,50	1.047
<b>Sachanlagen</b>	<b>273.230.126,90</b>	<b>285.557</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.741.875,45	3.792
technische Anlagen und Maschinen	268.993.162,68	281.460
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	403.462,91	290
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	91.625,86	14
<b>Finanzanlagen</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.960.035,92</b>	<b>51.872</b>
<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>11</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	11
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.337.212,79</b>	<b>12.156</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669.760,72	8.056
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	116.965,60	444
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	116.965,60	444
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.550.486,47	3.655
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>52.622.823,13</b>	<b>39.703</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.272,00</b>	<b>40</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>581.508,63</b>	<b>281</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>331.528.431,95</b>	<b>338.833</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>36.908.353,78</b>	<b>44.148</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100</b>
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>6.500</b>
nicht gebundene	6.500.000,00	6.500
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>30.308.353,78</b>	<b>37.548</b>
davon Gewinnvortrag	12.548.782,96	401
<b>Rückstellungen</b>	<b>28.026.841,09</b>	<b>12.480</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>322.426,00</b>	<b>363</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>27.704.415,09</b>	<b>12.116</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>266.593.237,08</b>	<b>282.205</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45.269.102,22	48.253
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	221.324.134,86	233.948

<b>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing</b>	<b>233.564.371,68</b>	<b>245.746</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.383.294,15	12.182
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	221.181.077,53	233.564
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>22.685.306,55</b>	<b>20.313</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.542.249,22	19.928
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	143.057,33	384
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>6.363.670,90</b>	<b>6.618</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.363.670,90	6.618
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.979.887,95</b>	<b>9.526</b>
davon aus Steuern	726.721,78	45
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	318.973,27	292
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.979.887,95	9.522

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>127.894.663,89</b>	<b>117.483</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>10.042.952,64</b>	<b>6.638</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2,49	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10.893,14	47
übrige	10.032.057,01	6.590
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-65.319.244,80</b>	<b>-63.608</b>
Materialaufwand	-15.006.264,25	-17.177
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-50.312.980,55	-46.430
<b>Personalaufwand</b>	<b>-15.066.808,80</b>	<b>-12.409</b>
Gehälter	-12.136.982,11	-10.000
soziale Aufwendungen	-2.929.826,69	-2.409
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-170.606,98	-149
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.683.304,10	-2.238
<b>Abschreibungen</b>	<b>-14.290.294,91</b>	<b>-13.676</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-14.290.294,91	-13.676
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-18.630.785,41</b>	<b>-15.796</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-32.090,73	-36
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>24.630.482,61</b>	<b>18.630</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.092.189,35</b>	<b>567</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	19.144,91	14
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-4.262.798,72</b>	<b>-6.347</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.331,15	-12
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-3.170.609,37</b>	<b>-5.780</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>21.459.873,24</b>	<b>12.850</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-3.700.302,42</b>	<b>260</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>17.759.570,82</b>	<b>13.111</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>17.759.570,82</b>	<b>13.111</b>
<b>AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>24.035</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>12.548.782,96</b>	<b>401</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>30.308.353,78</b>	<b>37.548</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der WESTbahn Management GmbH, Wien**

### **I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei der Bewertung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der RAIL Holding AG, Wiener Neustadt, an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wiener Neustadt hinterlegt.

Die Gesellschaft ist gemäß § 245 UGB von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie in den Konzernabschluss des übergeordneten Mutterunternehmens, der RAIL Holding AG, Wiener Neustadt, einbezogen ist.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

## Angaben zu den makroökonomischen Gegebenheiten

Im Jahr 2024 befand sich die österreichische Wirtschaft in einer schwierigen Situation. Während sich die Inflation im Jahresverlauf zwar rückläufig entwickelte, ist das BIP das zweite Jahr in Folge leicht zurückgegangen und die Arbeitslosigkeit gestiegen. Das wirkt sich indirekt auf den Schienenpersonenverkehr aus. So reagieren in einem konjunkturell schwächeren Umfeld beispielsweise Fahrgäste sensibler auf Preisänderungen, welche stärker und gegebenenfalls negativ aufgenommen werden können.

Nichtsdestotrotz setzte sich der Trend zu nachhaltiger Mobilität fort. Politische Maßnahmen wie das *Klimaticket Österreich* sowie eine erhöhte Sensibilität für Umwelt- und Klimaschutz trugen zu einer insgesamt positiven Nachfrageentwicklung im Schienenpersonenverkehr bei. Insbesondere das Klimaticket leistet einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivierung des Schienenpersonenverkehrs und unterstreicht die strategische Bedeutung der Bahn als Rückgrat einer klimafreundlichen Mobilität in Österreich.

Die Energiepreise gingen im Vergleich zum Höhepunkt 2022/2023 zurück, blieben aber auf erhöhtem Niveau. Dies wirkte sich insbesondere auf die Traktionsenergiekosten aus und erforderte weiterhin eine vorausschauende Beschaffungsstrategie.

Der anhaltende Fachkräftemangel beeinträchtigte punktuell den operativen Betrieb, insbesondere im Fahrdienst.

Insgesamt zeigte sich der Eisenbahnpersonenverkehr in Österreich im Jahr 2024 trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten stabil und profitiert weiterhin von den politischen und gesellschaftlichen Bestrebungen zur Förderung nachhaltiger Mobilität.

## Auswirkungen der U.S. Zollpolitik

Die mit Anfang des Jahres 2025 von U.S. Präsident Trump eingesetzte Zollpolitik hat keinen unmittelbaren Einfluss auf den Schienenpersonenverkehr in Österreich. Über wirtschaftliche Sekundäreffekte kann diese aber auf Konjunktur, Investitionen, Lieferketten und Energiepreise durchaus spürbare indirekte Wirkungen entfalten – besonders bei einer anhaltenden globalen Unsicherheit. Negative Auswirkungen auf das BIP und Beschäftigung in Österreich können das Konsumverhalten und die Nachfrage im Personenverkehr beeinflussen.

## Anlagevermögen

### Immaterielle Vermögensgegenstände

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren linear abgeschrieben.

### Sachanlagen

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Doppelstocktriebzüge wurden im Geschäftsjahr pro rata temporis abgeschrieben. Beim übrigen Sachanlagevermögen nimmt die Gesellschaft gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Bauten auf fremdem Grund	5 - 25
Doppelstocktriebzüge	25
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 11

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00, Vorjahr: EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

## **Zuschreibung zum Anlagevermögen**

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

## **Umlaufvermögen**

### **Vorräte**

Die **Vorräte**, wie Ersatzteile werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

### **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände**

**Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein pauschaler Abschlag.

### **Zuschreibungen zum Umlaufvermögen**

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

### **Latente Steuern**

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des zukünftigen Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23 %) gebildet. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

## Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

## Pensionsrückstellungen

Die **Rückstellung für Pensionen** wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,76 %), ohne Fluktuationsabschlag, Pensionssteigerungen von 2,00 % und unter Zugrundelegung der Berechnungstafeln von AVÖ 2018-P-Angestellte Generationentafeln Kollektivmethode 1 berechnet.

Der Rechnungszinssatz für Pensionsrückstellungen wird aus dem 7-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Zur Bedeckung der Pensionsrückstellungen wurde eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen. Die Ansprüche daraus sind an den Berechtigten aus der Pensionszusage verpfändet. Die Pensionsrückstellung zum 31.12.2024 in Höhe von EUR 1.450.169,00 (Vorjahr: TEUR 1.515) wurde gemäß AFRAC Stellungnahme 27 (49) mit dem Aktivierungswert der Rückdeckungsversicherung saldiert.

Die Zinsaufwendungen betreffend Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

## Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag berücksichtigt, der bestmöglich geschätzt wurde.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,54 % (im Vorjahr: 1,03 %) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes und angenommenen Gehaltssteigerungen von -1,24 % (Vorjahr: -1,3 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: 62 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern) ermittelt.

Die Zinsaufwendungen betreffend Jubiläumsgeldern sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

### **Verbindlichkeiten**

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Währungsumrechnung**

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit den Entstehungskurs erfasst.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenpiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (vergleiche Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Finanzierung in Höhe von EUR 116.965,60 (Vorjahr: TEUR 444).

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 544.911,32 (Vorjahr: TEUR 1.528) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

#### Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Sonstige Abgrenzungen	6.272,00	41
<b>Summe</b>	<b>6.272,00</b>	<b>41</b>

## Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	601.532,83	365
Sachanlagen	-1.354.224,54	-1.552
Rückstellungen	3.280.990,09	2.411
Betrag Gesamtdifferenzen	<u>2.528.298,38</u>	<u>1.224</u>
<b>Daraus resultierende latente Steuern zum 31.12.</b> <b>(23 % / VJ 23 %)</b>	<u>581.508,63</u>	<u>281</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Stand am 1.1.	281.495,26	18
Erfolgswirksame Veränderung	<u>300.013,37</u>	<u>263</u>
<b>Stand am 31.12.</b>	<u>581.508,63</u>	<u>281</u>

## Rückstellungen

Die Pensionsrückstellung wird gemäß AFRAC Stellungnahme 27 (49) mit dem Aktivierungswert der Rückdeckungsversicherung saldiert.

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Pensionsrückstellung	1.450.169,00	1.515
Aktivierungswert der Rückdeckungsversicherung	<u>-1.127.743,00</u>	<u>-1.151</u>
<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<u>322.426,00</u>	<u>364</u>

In den **sonstigen Rückstellungen** sind im Wesentlichen Vorsorgen für Großrevisionen und drohende Rückzahlungen, Erfolgsprämien/Tantiemen, nicht konsumierte Urlaube, Rechts- und Beratungskosten sowie Jubiläumsgelder enthalten.

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 2.798.391,09 (im Vorjahr: TEUR 1.850) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 169.570.865,19 (Vorjahr: TEUR 182.792).

Für die Finanzierung der KISS 3 Flotte und der zugehörigen neu angeschafften Strategischen Ersatzteile wurden Finanzierungsleasingvereinbarungen abgeschlossen. Zum 31.12.2024 werden Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von EUR 233.564.371,68 (Vorjahr: TEUR 245.747) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sind mit dinglichen Sicherheiten (Eigentumsvorbehalt) besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.236.553,22 (Vorjahr: TEUR 6.479), die Steuerumlage in Höhe von EUR 4.185.630,81 sowie sonstige Verrechnungen in Höhe von EUR 141.970,97 (Vorjahr: TEUR 139.659,10).

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.177.814,54 (Vorjahr: TEUR 7.381) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen insbesondere Haftungsprovisionen.

## Haftungsverhältnisse

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Bürgschaften und Garantien	<u>1.250.000,00</u>	<u>750</u>
	<u>1.250.000,00</u>	<u>750</u>
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	500.000,00	0
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	0,00	0

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften und Garantien in Höhe von EUR 1.250.000,00 (Vorjahr: TEUR 750).

Aus der Nutzung, von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 2.139.201,00 (Vorjahr: TEUR 2.094). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre beträgt EUR 10.655.068,62 (Vorjahr: TEUR 10.420).

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stammen überwiegend aus dem Tätigkeitsbereich des Schienenpersonenverkehrs in Österreich und Deutschland.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betragen EUR 10.893,14 (Vorjahr: TEUR 47) und betreffen im Berichtsjahr die Auflösung der Pensionsrückstellung.

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die Ausbuchung von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.548.215,83 (Vorjahr: TEUR 2.497), Erträge aus staatlichen Unterstützungen aufgrund der COVID-19-Pandemie und der stark gestiegenen Energiepreise in Höhe von EUR 345.000,00 (Vorjahr: TEUR 744) sowie Erträge aus Vorperioden im Zusammenhang mit erlassenen Zinsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 6.537.908,00.

### Personalaufwand

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

In den Posten Gehälter sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 31.167,00 (Vorjahr: TEUR 65) enthalten.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Reinigungskosten, Werbeaufwendungen, Mieten, Provisionen, Versicherungsaufwand, Rechts- und Beratungsaufwand sowie allgemeine Verwaltungskosten.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der ausgewiesene Steueraufwand betrifft die Gewerbe- bzw. Körperschaftsteuervorauszahlung sowie die aktive latente Steuer.

### **Aufwendungen für Abschlussprüfer**

Hinsichtlich der Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf den Konzernabschluss der RAIL Holding AG verwiesen.

**V. Ergänzende Angaben****Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Angestellte	148	130
	148	130

**Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen**Die **Organe der Gesellschaft** sind:**Geschäftsführer:**

Herr Mag. Florian K a z a l e k bis 31.08.2024

Herr Dipl.-Ing. Thomas P o s c h

Herr Marco R a m s b a c h e r M.Sc. ab 01.09.2024

Hinsichtlich der Bezüge der Geschäftsführung wird § 242 Abs. 4 UGB zur Anwendung gebracht.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs 8 KStG 1988. Gruppenträger ist die RAIL Holding AG, Wiener Neustadt. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft ist in Form eines Steuerumlagevertrages geregelt.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

## Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 30.308.353,78 einen Betrag in Höhe von EUR 27.500.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 27. Mai 2025

Die Geschäftsführung



Dipl.-Ing. Thomas Posch



Marco Ramsbacher M.Sc.

*Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel*

*Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste*

WESTbahn Management GmbH,  
WienAnlage 1  
zum Anhang

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen			Stand am 31.12.2024 EUR	Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Umbuch- ungen EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 01.1.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>											
Software und Rechte	6.586.874,72	1.694.277,28	0,00	0,00	8.281.152,00	5.539.671,15	1.025.992,35	0,00	6.565.663,50	1.715.488,50	1.047.203,57
	<b>6.586.874,72</b>	<b>1.694.277,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.281.152,00</b>	<b>5.539.671,15</b>	<b>1.025.992,35</b>	<b>0,00</b>	<b>6.565.663,50</b>	<b>1.715.488,50</b>	<b>1.047.203,57</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>											
1. Bauten auf fremdem Grund	7.582.861,47	274.300,00	0,00	0,00	7.857.161,47	3.790.528,32	324.757,70	0,00	4.115.286,02	3.741.875,45	3.792.333,15
2. Doppelstocktriebzüge	303.157.704,42	97.950,00	0,00	0,00	303.255.654,42	26.365.400,61	12.182.805,83	0,00	38.548.206,44	264.707.447,98	276.792.303,81
3. Technische Anlagen und Maschinen	6.980.617,92	0,00	0,00	0,00	6.980.617,92	2.312.662,96	382.240,26	0,00	2.694.903,22	4.285.714,70	4.667.954,96
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.108.747,48	473.139,25	14.690,51	207.018,83	1.389.558,41	818.615,56	374.498,77	207.018,83	986.095,50	403.462,91	290.131,92
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	14.690,51	91.625,86	-14.690,51	0,00	91.625,86	0,00	0,00	0,00	0,00	91.625,86	14.690,51
	<b>318.844.621,80</b>	<b>937.015,11</b>	<b>0,00</b>	<b>207.018,83</b>	<b>319.574.618,08 #</b>	<b>33.287.207,45</b>	<b>13.264.302,56</b>	<b>207.018,83</b>	<b>46.344.491,18 #</b>	<b>273.230.126,90</b>	<b>285.557.414,35</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	113.175.000,00	0,00	0,00	0,00	113.175.000,00	113.140.000,00	0,00	0,00	113.140.000,00	35.000,00	35.000,00
	<b>113.175.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>113.175.000,00</b>	<b>113.140.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>113.140.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>
	<b>438.606.496,52</b>	<b>2.631.292,39</b>	<b>0,00</b>	<b>207.018,83</b>	<b>441.030.770,08</b>	<b>151.966.878,60</b>	<b>14.290.294,91</b>	<b>207.018,83</b>	<b>166.050.154,68</b>	<b>274.980.615,40</b>	<b>286.639.617,92</b>

**Beteiligungsliste**

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 1) TEUR	Ergebnis 2) TEUR
WBCP Development GmbH, Wien	100,00	49	2

1) gemäß § 224 Abs 3 UGB 31.12.2024

2) Jahresüberschuss/-fehlbetrag gemäß § 231 UGB 31.12.2024